



SPH EDUCATION PAPER
002

Handbuch Kommunikation

So kommuniziert ihr professionell mit einem Veranstalter!

INHALT

EINLEITUNG.....	2
E-MAIL	3
KONTAKT BEI DEN SHOWS.....	5
SONSTIGES	6

Einleitung

Wir schreiben, telefonieren und sprechen **jedes Jahr mit ca. 1.000 verschiedenen Musikern**. Das funktioniert oft sehr gut, doch manchmal leider auch nicht so gut. Wenn die Kommunikation nicht so gut läuft, liegt es oft daran, dass wir mit Künstlern kommunizieren, die mit der Kommunikation mit Veranstaltern **noch nicht so vertraut** sind. Dieses Education Paper soll euch genau bei diesem Thema helfen, damit ihr bei Veranstaltern genauso professionell wahrgenommen werden, wie ihr euch präsentieren wollt.

Gelungene Kommunikation mit Veranstaltern lässt sich **leicht** lernen. Dazu wollen wir mit dem, was wir in den letzten Jahren gelernt haben, beitragen und euch ein paar Hilfen mit an die Hand geben. Natürlich ist das nicht ganz uneigennützig, weil wir damit unserem Artist-Manager das Leben ein wenig leichter machen können.

Für euch als Künstler ist die richtige Kommunikation mit dem Veranstalter essenziell, damit ihr als **professionelle Musiker** im Gedächtnis bleibt und dieser gerne mit euch zusammenarbeitet. Das ist insbesondere wichtig, damit euch der Veranstalter auch **zukünftig** als Act in Betracht zieht!

Wir haben für euch hier einige Stichpunkte zusammengestellt, die wir für eine gelungene Kommunikation als **sehr wichtig** erachten. Wenn ihr euch ein wenig daran orientiert, werdet ihr schnell feststellen, dass die Organisation für euch deutlich **entspannter und einfacher** funktionieren wird!

E-Mail

- **Anrede und Gruß:**
Nichts ist unhöflicher als eine Mail ohne Anrede und Gruß. Bitte schaut, dass ihr auch bei vom Smartphone gesendeten Mails zumindest dieses **Mindestmaß an Höflichkeit wahr**t.
- **Festen Ansprechpartner aussuchen:**
Sucht euch **einen zuverlässigen Ansprechpartner** innerhalb eurer Gruppe, der mit dem Veranstalter kommuniziert. Wenn wir bei z.B. in einer Band jeweils einmal mit Nils, Manuel, Elias, Tim und Jochen geredet haben, gibt das sowohl bei uns als auch oft zwischen den Musikern **Chaos**. Solche Situationen können durch einen festen Ansprechpartner und Koordinator **leicht vermieden** werden kann.
- **Keine Spitznamen verwenden:**
Bitte schreibt euren **Vornamen unter eure Mails**. Es ist sehr verwirrend, wenn man einmal mit einem „Rödel“ schreibt, der das nächste Mal plötzlich wieder „Pascal“ heißt.
- **Künstler-Adresse erstellen:**
Eine Künstler-Email-Adresse **wirkt professioneller** als eine private Mailadresse, da man direkt weiß, mit wem man es zu tun hat, z.B. Künstlername@gmail.com oder booking@Künstlername.de.
- **Künstlernername angeben:**
Bitte gebt in jeder Mail **im Betreff oder im Text** an, was der Name eures Projektes ist.
- **Signatur einrichten:**
Im Idealfall legt ihr euch eine **Künstler-Signatur** an, die Name, Name eures Projektes, Adresse, Telefonnummer, Website und Facebook-Link enthält.
- **Täglich Mails checken:**
Nach Möglichkeit solltet ihr **täglich eure Mails checken**. So geht nichts unter und wir haben **Planungssicherheit**, wenn ihr euch schnell zurückmeldet.
- **Postfach leeren:**
Sorgt dafür, dass in eurem Postfach immer **ausreichend Speicherplatz** ist, damit euch alle Emails erreichen.
- **Spamordner checken:**
Checkt auch regelmäßig euren Spam-Ordner. Man weiß ja nie, welche Konzert-Anfragen noch so eintrudeln...

Telefon

- **Erreichbarkeit:**
Euer Ansprechpartner sollte **mobil auf jeden Fall erreichbar** sein. Das heißt nicht, dass man das Handy 24 Stunden am Tag auf laut haben sollte, man ist ja auch mal arbeiten oder in der Uni, aber hin und wieder sollte man schon **draufschauen** und **zurückrufen**.
- **Zurückrufen:**
Die meisten Leute haben einen guten Grund, dass sie euch anrufen. Wenn ihr zurückruft, macht ihr es ihnen **wesentlich leichter**, etwas **Wichtiges** mit euch abzuklären.
- **Nummer Anzeigen:**
Genauso funktioniert es umgekehrt. Man will euch ja auch gerne zurückrufen, wenn ihr ein Anliegen habt. Bitte deshalb die **Nummer nicht unterdrücken**.
- **Mailbox:**
Bestenfalls **sprecht** ihr, wenn ihr niemanden erreicht, auch **einfach auf die Mailbox**. Dann weiß der Veranstalter schon mal, worum es geht.
- **Mailbox abhören:**
Ihr solltet eure **Mailbox natürlich auch abhören**, wenn ihr eine Nachricht habt.
- **Name + Name eures Projektes:**
Bitte sagt, wenn ihr einen Veranstalter anruft, **euren vollen Namen und vor allem euren Künstlernamen**. „Hier ist der Michael“ hilft uns gerade in den Vorrunden, wenn wir mit **mehreren hundert Acts das erste Mal sprechen**, nicht wirklich weiter. Wir bemühen uns natürlich, recht bald alle eure Namen zu kennen, aber ihr macht es uns mit einem einfachen „Hier ist Michael Müller von 2 Times Wasted“ ein wenig leichter.
- **Uhrzeit:**
Bitte ruft Veranstalter nur zu **humanen Zeiten** an. Klar, wir arbeiten im Musikbusiness und deshalb auch oft abends, aber Dienstagabend um 23 Uhr, freitags nachts um vier (hatten wir alles schon) oder Sonntag nachmittags haben auch Veranstalter mal Feierabend/Wochenende. **Werktags zwischen 9 und 20 Uhr** ist auf jeden Fall eine gute Zeit.

Kontakt bei den Shows

- **Höflichkeit:**
Die meisten von euch werden sich denken: „**Das ist doch selbstverständlich?**“. Ist es aber leider nicht immer. Unsere Show-Leiter haben leider schon häufiger **schlechte Erfahrungen gemacht** und sind von Künstlern schon manchmal sehr schlecht behandelt worden. Bitte versucht also **auch in Stresssituationen** oder, wenn das **Juryfeedback** nicht eurer Eigenwahrnehmung entspricht, **höflich zu bleiben**. Das tun wir ja schließlich auch. :)
- **Offenheit:**
Bitte geht bei Shows **offen auf unsere Show-Leiter und auf andere Künstler zu**. Sprecht direkt an, wenn es ein Problem gibt, und ärgert euch nicht stumm vor euch hin. Wenn man Probleme **konstruktiv** bespricht, kann man alles gemeinsam lösen!
- **Hilfsbereitschaft:**
Schaut doch immer mal bei den anderen Künstlern, ob man ihnen **helfen** kann oder ob es ein Problem gibt, das man **gemeinsam lösen** kann. Uns ist ein **gutes Miteinander bei den Shows** sehr wichtig.
- **Alkohol:**
Klar, vielleicht gehören für euch zu einem guten Konzert zwei, drei Bier dazu, vielleicht auch mehr. Es gibt aber nichts Schlimmeres, als komplett betrunkene Künstler bei der Vorbereitung der Show und der Show selbst. Schaut also, dass es da bei einer **angemessenen Menge Alkohol** bleibt. Der Rest kann dann nach der Show gerne folgen...
- **Gute Vorbereitung:**
Schaut, dass ihr **gut vorbereitet zu euren Konzerten** kommt. In unserem Fall hieße das zum Beispiel, dass ihr euch das **Infosheet** ausgedruckt habt, wisst, wo die Location ist und wie euer Ansprechpartner heißt. Außerdem habt ihr die **Tickets zur Abrechnung schon gezahlt**. Das macht den Ablauf für alle wesentlich einfacher und flotter.

Sonstiges

- **Adresse:**

Achtet darauf, dass wir immer eure **aktuelle Adresse** haben, damit die Tickets nicht „Irgendwo im Nirgendwo“ landen. Wenn ihr umgezogen seid, reicht ein kurzer Hinweis an uns, dann passen wir das an.

- **Links:**

Für das **Verbreiten von Links** bieten sich Dienste wie bit.ly an, die die Links platzsparend kürzen. Gekürzte Links wirken deutlich professioneller!